

Infos des Regierungsrates vom 5. Januar 2011

Neues Gesetz über Geoinformation im Kanton Zug in der Vernehmlassung

Behörden und Private sind auf Grundlagen über Grund und Boden angewiesen, wenn sie Entscheide über die Nutzung oder Veränderung des Lebensraums fällen. Wie diese Grundlagen erhoben, verwaltet und zur Verfügung gestellt werden, regelt das neue Geoinformationsgesetz. Das Gesetz setzt das Bundesgesetz über Geoinformation vom 5. Oktober 2007 um und bestimmt den Umgang mit den Geoinformationen des Kantons und der Gemeinden auf dem Gebiet des Kantons Zug. Das Gesetz bildet die Grundlage für ein kantonales Geoinformationssystem (GIS Zug) und dessen Verknüpfung mit weiteren Informationssystemen, wie etwa mit Leitungskatastern der Gemeinden. Es regelt schliesslich den Kataster für öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen als Publikationsinstrument analog zum Grundbuch.

Wahl der Mitglieder der Schulkommission für das KGM und die Kanti Zug

Der Regierungsrat hat für die Jahre 2011 und 2012 die Mitglieder der Schulkommission des Kantonalen Gymnasiums Menzingen kgm sowie der Kantonsschule Zug gewählt. Die Schulkommission wird präsiert vom Zuger Bildungsdirektor Stephan Schleiss. Die weiteren Mitglieder der parteipolitisch zusammengesetzten Kommission sind Ruth Berchtold-Steiner, Paul Hutter, Jacqueline Iten-Staub, Peter Brändli, Willi Vollenweider sowie Barbara Wohlwend.

Wahl der Mitglieder der Schulkommission für die Fachmittelschule Zug

Der Regierungsrat hat für die Jahre 2011 und 2012 die Mitglieder der Schulkommission der Fachmittelschule Zug gewählt. Die Schulkommission wird präsiert von der Zuger Bildungsrätin Regula Töndury. Die weiteren Mitglieder der parteipolitisch zusammengesetzten Kommission sind Katarina Farkas, Willy Portmann, Maria-Pia Kuhn-Schelbert sowie Monica Studerus Schmid.

Lotteriefondsbeitrag für das Projekt Cronus Camp

In den Jahren 2011 und 2012 führt die Zuger Fachstelle - punkto Jugend und Kind zusammen mit einer privaten Partnerorganisation ein Gewaltpräventionslager durch. Für die Durchführung dieser beiden Lager wird ein Lotteriefondsbeitrag von insgesamt rund Fr. 40'000.-- ausgerichtet. Die Jugendgewalt hat weiterhin hohe Aktualität. Der Regierungsrat ist deshalb besonders daran interessiert, dass Gewaltpräventionsprojekte durch den Kanton gefördert werden.

Zug und Glarus als Gastkantone an der OLMA 2012

Vom 11. bis 21. Oktober 2012 werden die Kantone Zug und Glarus gemeinsame Gastkantone an der OLMA - Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung in St. Gallen sein. Zentrales Element des Auftritts der beiden Kantone wird das mit Sequenzen aus dem Kanton Glarus ergänzte interaktive Filmpanorama sein, das der Kanton Zug mit grossem Erfolg bereits an der LUGA 2010 zeigte. Die Gastkantone werden zudem den traditionellen Umzug durch die St. Galler Innenstadt gestalten und Tieraussstellungen und Tierschauen mit Tieren aus ihrer Region durchführen. Die Gesamt-Projektorganisation erfolgt durch Marco Schneider, Hagendorn, der schon mehrere Auftritte des Kantons Zug an verschiedenen Orten der Schweiz betreut hat. Für den Zuger Teil des gemeinsamen Auftritts stehen max. 500'000 Franken aus dem Lotteriefonds zur Verfügung.

Regierungsrat
Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allg.zg.ch